

Gasthof „Zur Hoffnung“

ALPENER GESCHICHTSPUNKTE



Die um 1850 erbaute Schankwirtschaft „Zur Hoffnung“ prägte das Ortsbild an dieser zentralen Kreuzung über 170 Jahre. Frühe Fotografien zeigen den zweigeschossigen Baukörper in Backsteinbauweise mit Tonpfannendach. Er wurde 1917 um einen Dachgeschossausbau vergrößert, später verputzt und mit Jugendstilelementen verziert.



Weitere Informationen und Quellenangaben siehe QR-Code.

Bausubstanz und -struktur blieben ansonsten bis in unsere Zeit nahezu unverändert. Neben den Gasträumen befand sich ein stattliches, separates Saalgebäude für größere Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

In der Wirtschaft tauschte man sich bei einem frisch gezapften Bier aus, teilte Freud und Leid – unaufgeregt und verlässlich über Jahrhunderte. Anders im Saal, der z.B. in den goldenen Jahren des Luftkurortes Alpen Schauplatz rauschender Feste war. In der kargen Zeit nach dem 2. Weltkrieg diente er als Kino mit zunächst nur sonntäglichem Spielbetrieb, später auch wieder als Festsaal, Versammlungs-, Schießsport- und Billardstätte.



Im Dezember 2016 wurden die Zapfhähne dieses Traditions-Gasthauses für immer hochgedreht. Drei Monate zuvor war die allseits beliebte Gastwirtin Maria Nepicks im Alter von 86 Jahren verstorben. Der Abriss des gesamten Komplexes im Frühjahr 2021 ging den Menschen in Alpen und Umgebung mit ihren oft intensiven Erinnerungen an diese gastliche Institution und vertraute Begegnungsstätte spürbar nahe.



Der Alpen seit der Gründerzeit begleitende Namenszug „Zur Hoffnung“ lebt indes dank der mit Familie Nepicks freundschaftlich verbundenen Pfadfinder weiter. Sie montierten das Namensschild gerade noch rechtzeitig aus dem Hausgiebel ab.

„Zur Hoffnung“ grüßt nun vom nahen Pfadfinderhäuschen in „Nepicks Garten“.

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

